

# Willkommen zurück!

Von baski\_fromtheheinzl

## WAS ist passiert?

Ein roter Tropfen auf dem Boden. Und noch einer. Und noch einer.  
Ein leises Platschen, als sich ein weiterer dazugesellt. Und noch einer. Und noch einer.  
Meine Augen flirren. Ich weiß nicht, was geschehen ist, aber es scheint anstrengend  
gewesen zu sein – dem stechenden Schmerz in meinem Kopf nach zu urteilen. Mich  
aufzurichten gelingt mir erst nach einigen Versuchen, der schwankende Raum kommt  
meinen Bemühungen auch nicht wirklich entgegen. Es ist unbequem und unangenehm  
war. Meine Arme brennen.

Es ist weiß und rot. Ein interessanter Kontrast. Als ich mich bewege, plätschert es  
leicht.

Wasser.

Ich sitze im Wasser. Mein ganzer Körper ist schwer und schwach. Viel rot.  
Ich blicke mich um, ohne die von meinen pochenden Augen gelieferten Bilder auch  
nur ansatzweise zu begreifen. Irgendwas bewegt sich, aber das bin nur ich. Im Spiegel.  
Zumindest die Silhouette auf dem beschlagenen Glas lässt darauf schließen.

Warum sitze ich hier?

Was ist geschehen?

Der Schmerz trifft mich mit voller Wucht, abrissbirnengleich.

Zum Schreien bin ich zu erschöpft, ich befürchte mein Kopf explodiert gleich vor  
Druck.

Die Erinnerung, nun auch zurückkehrend, macht die Sache nicht besser.

Warum bin ich noch da?

Hastig drehe ich mich um, die aufbrandende Schmerzwelle nur unzulänglich  
ignorierend.

Da liegt sie.

Höchstwahrscheinlich ist es meinem lädierten Zustand anzulasten, dass ich die Klinge  
hämisch grinsen sehe.

Warum bin ich hier?

Was ist schiefgelaufen?

Ein roter Tropfen auf dem Boden.

Und noch einer.

Und noch einer.